

Bio-Indikator DH/HL für die Heißluftsterilisation

Produktinformation

Anwendungsbereich: Der Bio-Indikator DH/HL ist zur mikrobiologischen Validierung und Routinekontrolle der Heißluftsterilisation geeignet.

Eigenschaften: DH/HL Bio-Indikatoren enthalten als Testkeim *Bacillus subtilis*.

Konformität: Der Bio-Indikator DH/HL entspricht den Anforderungen der ISO 11138-4.

Spezifikationen:
*Testkeim: **Bacillus subtilis***
Mittlere Keimzahl (KBE): $\geq 10^6$
*Keimträger: **Filterpapier***
*Primärverpackung: **Papier***
*Haltbarkeit: **24 Monate ab Herstellung***

Resistenzmerkmale Heißluft 160 °C:

$D_{160\text{ °C}}$ -Wert: $\geq 2,0$ min

z-Wert: ≥ 20 °C

Lagerung: **Bei + 18 °C bis + 25 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 35 % bis 70 %.**
Vor direkter Sonneneinstrahlung und Sterilisiermitteln schützen.

Entsorgung: Nach Sterilisation

Verpackungseinheit: 50, 100, 250 Stück

Bestellnummer: BI-HL-2001

Anwendungsbeispiel:

1. Für die Leistungsprüfung von Heißluftsterilisationsverfahren Bio-Indikatoren in schwierig zu sterilisierende Güter geben (Instrumentenbehälter, Glaszylinder, Porzellangefäß, o.ä.).
2. Jedes genutzte Sterilisierprogramm eines Sterilisiergerätes muss separat geprüft und bewertet werden.
3. Bio-Indikatoren an repräsentativen Stellen innerhalb einer typischen Beladung anordnen z.B.:
 - Kasten mit Probe Nr. 2 vorne links
 - Kasten mit Probe Nr. 3 hinten oben links
 - Glaszylinder mit Probe Nr. 4 hinten oben rechts
 - Porzellangefäß mit Probe Nr. 5 und Nr. 6 vorne unten rechts.Ein Bio-Indikator gilt als Transport- und Referenzkontrolle. Dieser darf nicht sterilisiert werden.
4. Einstellung von Temperatur und Zeit überprüfen.
WHO-Empfehlung für Heißluftsterilisation lautet: 180 °C - 30 min
5. Sterilisiervorgang starten.
6. Nach Ablauf des Sterilisationsprozesses, die mitgeführten Sporenstreifen sowie den Referenzstreifen aseptisch in Röhrchen mit 7-10 ml TSB-Nährlösung überführen.
7. Die Sporenstreifen 7 Tage bei 33 °C \pm 3 °C bebrüten.
8. Alle Röhrchen täglich auf Wachstum prüfen und auf spezifisches Wachstum des Testkeims untersuchen.
9. Ergebnisse notieren. Die Ergebnisse sind nur dann gültig, wenn die Referenzkontrolle typisches Wachstum aufweist.